



Jahreshauptversammlung

am Montag, den **21. Jänner 2013** um 19:30 Uhr im
Kulturquartier Ursulinenhof, Gewölbesaal im 1. Stock

Verlauf des Abends:

1. Begrüßung der Anwesenden und Eröffnung der Hauptversammlung durch den Obmann
2. **Video-Rückblick auf das abgelaufene Vereinsjahr von Siegi Grammer**
3. Bericht des Kassaführers über die Vereinsgebarung
4. Bericht der beiden Kassaprüfer über das Ergebnis der Kassaprüfung
5. Entlastungsantrag für die Vereinsleitung
6. Verlesung der Vorschläge für die Wahl der neuen Vereinsleitung und der Kassaprüfer
7. Wahl der neuen Vereinsleitung
8. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages
9. Verlesung des Arbeitsprogramms für das laufende Vereinsjahr
10. **Bericht aus der Astronomie:**
„Entdeckung veränderlicher Sterne mittels Data Mining“ von Clemens und Michael Bernhard
11. Allfälliges

Da bei jeder Hauptversammlung wichtige Beschlüsse gefasst werden, sollte es sich jedes Mitglied zur Pflicht machen, daran teilzunehmen!

Eventuelle Anträge zur Tagesordnung oder weitere Wahlvorschläge müssen bis spätestens 3 Tage vor der Hauptversammlung schriftlich der Vereinsleitung gemeldet werden.

Wahlvorschlag 2013

Obmann: Herbert Raab

Obmann-Stellvertreter: Erwin Obermair

Schriftführer: Daniela Schobesberger

Schriftführer-Stellvertreter: Martin Degwerth

Kassaführer: Kurt Gussner

Kassaführer-Stellvertreter: Harald Aumayr

1. Kassaprüfer: Erich Meyer

2. Kassaprüfer: Thomas Schobesberger

Beiräte mit Ressort:

Klaus Bernhard (Chronik), Siegfried Grammer

(Redaktion Wega, Dokumentation), Dietmar Hager

(Lichtverschmutzung), Gerald Maschek (Biblio-

thek), Gottfried Prammer (Betreuung Außenstelle),

Irene Steininger (Redaktion Wega), Johannes

Stübler (AWB), David Voglsam (IT-Administration),

Günther Truhlar (Teleskopkurs, Außenstelle)

Beiräte ohne Ressort:

Erwin Günther, Erich Kolmhofer



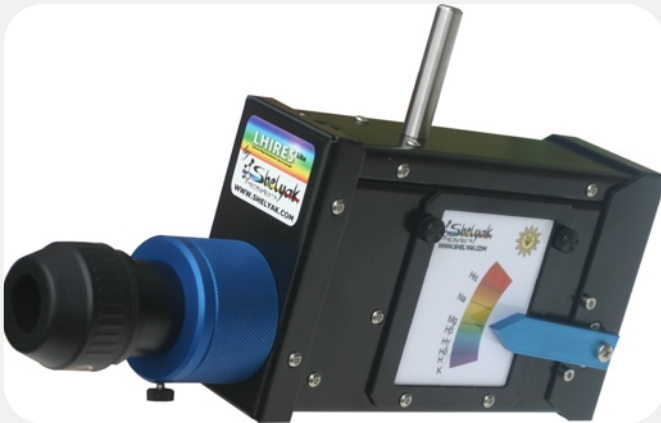
Gäste sind willkommen

Die Vereinsleitung

Vereinsnachrichten

Ankauf eines Spektroskops

Im November konnten wir ein Spektroskop vom Typ „**LHires Light**“ der französischen Firma She-lyak Instruments ankaufen. Das Instrument erlaubt die visuelle und fotografische Beobachtung des Sonnenspektrums bei sehr hoher Auflösung und zeigt tausende Spektrallinien im Sonnenspektrum. Mit diesem Gerät können wir in Zukunft unsere Sonnen-Führungen auf der Kepler-Sternwarte noch interessanter und informativer gestalten.



Um auch bei den nächtlichen Führungen Spektren zeigen zu können, haben wir darüber hinaus einen „**Star Analyser 100**“ angekauft. Dabei handelt es sich um ein Beugungsgitter, das ins Filtergewinde von Okularen oder Foto-Adaptern eingeschraubt werden kann und so eine einfache Beobachtungsmöglichkeit für Sternspektren schafft.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Mitgliedern der LAG bedanken, die den Ankauf dieser Instrumente im Gesamtwert von rund EUR 1.500,- mit ihren Mitgliedsbeiträgen und Spenden überhaupt erst ermöglicht haben!

CEDIC 2013

Von **1. bis 3. März 2013** findet – nach 2009 und 2001 – die dritte Ausgabe der „Central European Deep-space Imaging Conference“ (CEDIC '13) im Linzer Ars Electronica Center statt. Hochkarätige Referenten werden zwei Tage lang in Vorträgen und Workshops ihr Wissen mit den Teilnehmern dieser englischsprachigen Konferenz teilen. Als Keynote Speaker konnte der bekannte australische Astrofotograf David Malin gewonnen werden. Die Eröffnung der CEDIC '13 findet am Freitag, den 1. März 2013, um 19:30 Uhr im Deep Space des Ars Electronica Center statt und ist frei zugänglich. Bei der frei zugänglichen Eröffnung werden die besten Astroaufnahmen der Konferenzteilnehmer in einer Multimedia-Präsentation gezeigt. Auch diesmal tritt die LAG wieder als Mitveranstalter der CEDIC auf. Es werden einige LAG-Mitglieder zur Unterstützung der CEDIC vor Ort gesucht (Kontrolle der Tagungspässe, u. ä.). Die freiwilligen Mitarbeiter erhalten einen gratis Konferenzpass für beide Tage, und auch die Teilnahme am Conference Dinner ist für sie kostenlos. Interessenten werden gebeten, sich per E-Mail beim LAG-Obmann Herbert Raab (raab@sternwarte.at) zu melden

Kleinanzeigen



Neuwertiges **Astro-Equipment** abzugeben: **8" f/4 Newton Teleskop** von GSO: optischer Tubus mit Rohrschellen und Sucher, nagelneu, unbenutzt. Verkaufspreis: EUR 300,-. **AstroLumina ALccd 12**: gekühlte CCD-Farbkamera, Sensordiagonale 28,4mm - 12 Megapixel, unbenutzt. Verkaufspreis: EUR 1800,-. Michael Steinbatz. Handy: 0680 / 2115052, michael@steinbatz.com

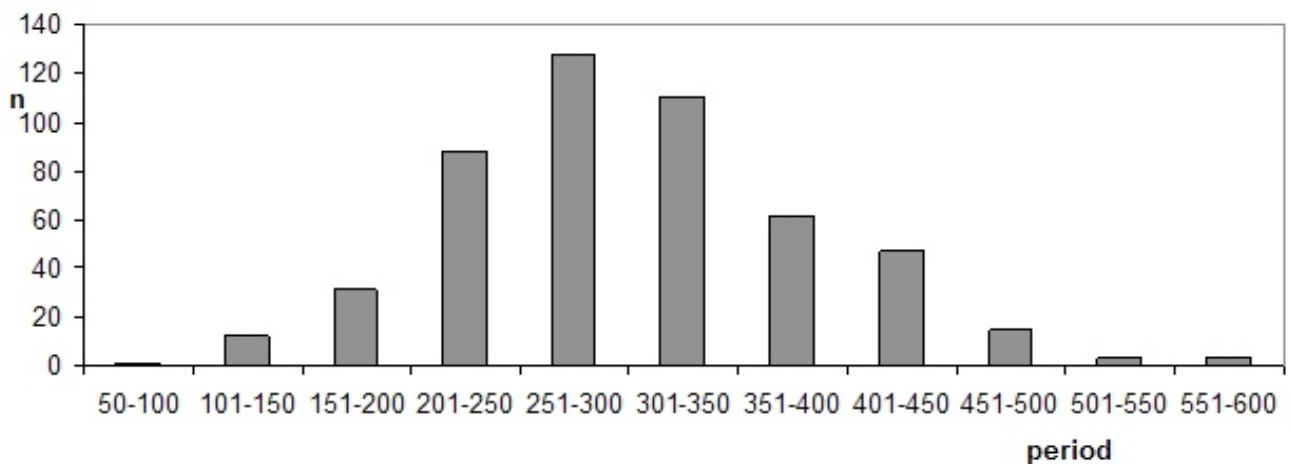
Verkaufe drei Bananenschachteln voller **Fachzeitschriften** zum **Thema Astronomie** wie „Astronomy“, „Star Observer“, „Sky & Telescope“ um EUR 45,00 zugunsten einer caritativen Organisation. Helmut Zuschmann, 3400 Klosterneuburg-Weidling. Tel: 02243/35671, zuschmann.helmut@hotmail.com

Österreichischer Himmelskalender 2013

Auch im 57. Jahrgang liefert der vom Österreichischen Astronomischen Verein herausgegebene und von Prof. Hermann Mücke verfasste „Österreichische Himmelskalender“ in bewährter Weise die wichtigsten astrometrischen und astrophysikalischen Daten für Beobachtungen mit freiem Auge oder kleinen Instrumenten, speziell berechnet für Österreich. Das Werk umfasst 146 Seiten im Format A5 und kann vom Astronomischen Büro Wien (Hasenwartgasse 32, 1230 Wien; Tel. 01 / 889 35 41, Fax DW 11) bezogen werden. Zusendauftrag = Zahlung von EUR 14,00 auf das PSK-Konto 7907.948 (BLZ 60000). Im Abonnement kostet der Himmelskalender EUR 10,50.

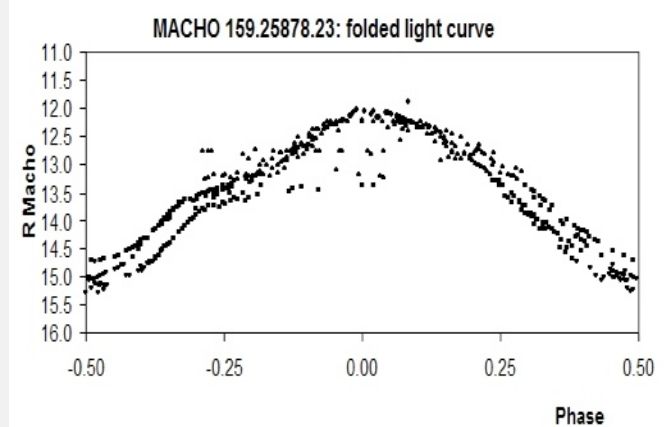
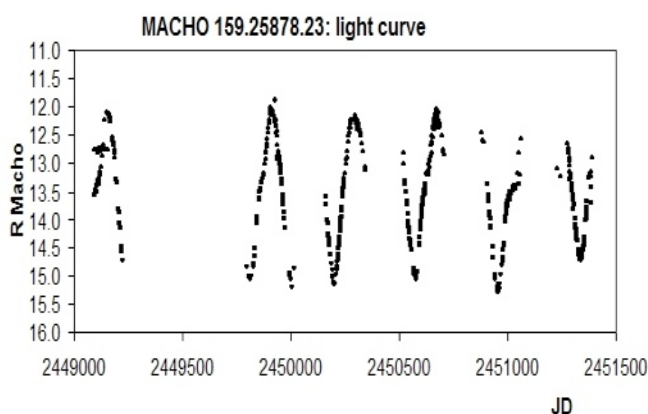
500 neue Mirasterne aus der MACHO Datenbank

Die bereits in der WEGA Mai/2011 beschriebene Suche nach neuen Mirasternen in der MACHO Datenbank haben mein deutscher Kollege Stefan Hümmerich und ich auch heuer fortgesetzt und dabei gleich 500 neue Mirasterne in Richtung des galaktischen Zentralbereiches entdeckt. Die Perioden liegen zwischen 94 und 592 Tagen, wobei sich die meisten Objekte in einem Bereich zwischen 200 und 450 Tagen befinden.



Periodenverteilung der neuen Mirasterne

Als ein spezieller Mirastern hat sich MACHO 159.25878.23, RA 18 16 43.41, DEC -25 33 49.4 (2000) erwiesen: Üblicherweise zeigen Mirasterne erst bei Perioden von über 300 Tagen Instabilitäten wie sogenannte "Bumps" (=Beulen) im ansteigenden Ast. MACHO 159.25878.23 zeigt dies deutlich schon bei einer Periode von nur 190 Tagen. Solche Spezialfälle können für die Simulationen von Pulsationen durch Profiastronomen interessant sein.



Lichtkurve und auf die Periode von 190 Tagen reduzierte Lichtkurve von MACHO 159.25878.23

Die Originalveröffentlichung ist im Internet abrufbar unter <http://astro.sci.muni.cz/variables/oejv/issues/oejv0149.pdf>

Klaus Bernhard



Linzer Astronomische Gemeinschaft

*Wir wünschen den Mitgliedern
und Freunden der L A G ein
fröhliches Weihnachtsfest
und ein gutes Jahr 2013*